

Webschule Text und Foto Madelyn van der Hoogt

S. 34

Deflected Double Weave

Ich fühle mich Weberinnen und Webern auf der ganzen Welt sehr nah, sowohl denen, die vor mir gewebt haben als auch denen, die jetzt weben. Ich sehe ein Bild vor mir, auf dem Weberinnen sich die Hände geben über Dezennien und Kontinente. Eine Bindung/Technik, die wir jetzt Deflected Double Weave nennen, ist ein Geschenk aus einer anderen Zeit und von einem anderen Platz.

S.35

Als ich das erste Mal dieser Webtechnik begegnete, war es in einem Artikel von Dini Moes in der Zeitschrift Shuttle, Spindle & Dyepot. Die Kreise, die sie schaffte, faszinierten mich. Kreise zu weben, ist bei dem üblichen vertikalen und horizontalen Fadensystem in einem Gewebe nicht leicht. Sie nannte ihre Struktur „two-faced false doubleweave“. Ich war vollständig verzaubert.

Als ich das Bindemuster in der Zeitschrift Shuttle, Spindle & Dyepot sah, konnte ich feststellen, dass es ein Doppelgewebe ist, nicht ein „falsches“, wie es manchmal genannt wird.

Du kannst deutlich zwei getrennt gewebte Lagen identifizieren: eine Gruppe Kettfäden webt einen eigenen Leinwand mit Schussfäden; eine völlig andere Gruppe wiederum einen eigenständigen Leinwand mit ihren Schussfäden. Das Muster entsteht, wenn die Lagen Plätze tauschen, genau wie bei einem Doppelgewebe. Der Unterschied zur „üblichen“ Variante eines Doppelgewebes, bei dem ein Faden sowohl in der Kette als auch im Schuss von einer Lage zur anderen wechselt, s. Fig.1 (oder zwei Fäden), ist dass in Dinis Gewebe vier Fäden aus jeder Lage wechseln (vgl. Fig. 1 und 2). Wenn das Gewebe herunter genommen ist und die Fäden locker herunterhängen, können sich Gruppen von Kett- und Schussfäden in einander gleiten. Auf Englisch gibt es den Begriff „deflected“= ausweichen, abweichen. Durch die Bewegung, die die Fäden machen – sie weichen aus- entsteht die charakteristische Form, oft rund. Dies gab dem Muster den Namen *Deflected Double Weave*.

Ein frühes deutliches Beispiel dieser Struktur findet sich im Buch *Mary Meigs Atwaters Recipe Book*. Drei Beispiele gibt es in *Handbok för vävning* von Ulla Cyrus- Zetterström. An diese beiden Frauen denke ich, beide sind gleich wichtig bei der Weitergabe ihres Könnens an uns Weberinnen. Sie sammelten und erklärten und retteten daruch ein großes textiles Erbe.

Das Webbuch von Atwater besteht aus einer Sammlung Muster; sie nennt dieses Beispiel eines Gewebes „Forntida koloniala sjal“ (Kolonialer Schal aus vorgeschichtlicher Zeit).

Cyrus-Zetterström ordnet ihre drei Beispiele unter „färgeffekter“ (Farbeffekte) ein.

Weber und Weberinnen sammeln und geben weiter, sie teilen gerne. Aus diesem Grund konnten viele Bindungen und Muster für kommende Generationen über Jahrhunderte aufbewahrt werden. Wenn wir einsehen, dass ein Muster ein Teil einer größeren Gruppe

ist, einer bestimmten Struktur, können wir neue Muster erfinden, entsprechend den Regeln dieser Strukturen. In den letzten dreißig Jahren machten wir es mit dieser Technik.

Mit dem vorhandenen Angebot an Webzeitschriften, Webbüchern und online-Möglichkeiten können wir sicher davon ausgehen, dass zukünftige Generationen von Webern und Weberinnen alles was wir jetzt kennen, anwenden und weiter ausbauen werden. So auch diese Technik.

Die Abbildungen unten zeigen die amerikanische Art der Trittaufbindung (mit gehobenen Kettfäden). Auf der nächsten Seite wird die schwedische Art gezeigt (mit gesenkten Kettfäden.)

Kreise in Deflected Double Weave

Webe ein Doppelgewebe mit dem englischen Namen Deflected Double Weave in dem Fädengruppen Lage tauschen.

Lies den Artikel von Madelyn van der Hoogt über die Technik auf S. 34-35.

Das Muster stammt aus Mary Meigs Atwaters „Ancient Colonial Shawl“.

Bindung/Technik:	Deflected Double Weave Doppelgewebe, 8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch
Kette:	Redgarn 20/2, 9500m/kg schwarz und weiß Borgs vävgarner
Schuss:	wie in der Kette
Blatt:	40/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 8 Fd./cm
Breite im Kamm:	23 cm
Fertige Breite:	ca. 18,5 cm , läuft ca. 20% ein
Weblänge:	200 cm
Fertige Länge:	ca. 165 , läuft ca. 20% ein
Schussdichte:	8 Schuss/cm
Anzahl Fäden:	184Fd.
Ketlänge:	
Garnberechnung Kett/m	ca. 10 g weiß, 10 g schwarz
Garnberechnung Schuss/m	ca. 10 g weiß, 10 g schwarz

Weben/Nachbehandlung

15 cm für die Fransen berechnen. Webe ca. 200 cm. Am Anfang beide Schussfäden von links. Die Schussdichte soll der Kettendichte entsprechen, schiebe den Schuss hinein. Lege die Schiffchen so, dass das Schiffchen mit den weißen Fäden immer unter dem Schiffchen mit den schwarzen Fäden liegt. Die Fransen werden nach dem Abnehmen des Gewebes gezwirnt, 8 schwarze und 8 weiße Fäden zusammen. Die äußersten 8 Fäden werden auf die zwei ersten Fransen verteilt.

Schal im warmen Wasser höchstens 2-3 Minuten mit der Hand waschen, so dass das Muster zusammen geht.

varpordning = Schärzettel tr. (trådar) = Fd. (Fäden) upprepa = wiederhole

Klassisches Handtuch in Gänseauge

Ein Klassiker im kariertem Karo- Gänseauge. Die Streifen im Schuss werden durchgehend getreten. Das Original kommt vom „Hemslöjdföreningen“ in Bollnäs und wurde von Gerd bearbeitet.

Bindung/Technik:	Spitzköper, kariert und gestreift 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	bomullsgarn (Baumwollgarn) 16/2, oblekt (ungebleicht), ca. 13 600m/kg rött (rot) 1007, ca. 12 960 m/kg Bockens garner, Holma- Helsingland
Schuss:	Lingarn (Leinen) 16/1, oblekt, ca. 10 060 m/kg rött 1007, 11 200m/kg (doppelt gespult) Bockens garner, Holma-Helsingland
Blatt:	80/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet= 16 Fd./cm
Leiste:	an beiden Seiten zweimal 2 Fd. Je Litze und Riet
Breite im Kamm:	52,4 cm
Fertige Breite:	ca. 50 cm nach dem Waschen
Weblänge:	ca. 75 cm
Fertige Länge:	ca. 70cm
Schussdichte:	14 Schuss/cm
Anzahl Fäden:	840 Fd.
Garnberechnung Kett/m:	ca. 60 g ungebleicht, ca. 5 g rot
Garnberechnung Schuss/Handtuch:	ca. 50 g ungebleicht, ca. 5 g rote

Schären/Weben/Nachbehandlung

Webe entsprechend der Trittreihenfolge. Benutze den Breithalter, der oft nach vorne versetzt wird. Eine Reihe mit buntem Garn zwischen den Handtüchern weben, dies erleichtert das Auseinanderschneiden.

Handtuchaufhänger:

Kette: Baumwollgarn, ungebleicht 16/2, Baumwollgarn, rot 16/2

Schuss: Baumwollgarn, ungebleicht 16/2

Varpordning till hank = Schärzettel Handtuchaufhänger

tr (trådar) = Fd. (Fäden)

inslagsordning (cm och antal lininslag) = Schussreihenfolge (cm und Anzahl Leinensch.
/cm

stad = Leiste solv = Litze rör = Riet vardera sida = an jeder Seite

li. von der Abbildung:

Die Streifen werden durchgehend getreten, Tritt 1-4. Das Rote ist doppelt gespult.

Badetuch im Waffelgewebe

Die Badetücher sind mit Gots zertifiziertem Cottoliningarn gewebt. (GOTS = Global Organic Textile Standard). Arianna hat einen Teil des Kett- und Schussgarnes mit Zwiebelschalen gefärbt. Etwas Garn wurde auch für die Handtücher in Halbdräll auf der folgenden Seite gefärbt.

Bindung/Technik:	Waffelgewebe, 5 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch
Kette:	GOTS-zertifiziertes Bio Cottolin 22/2 ca. 6400 m/kg ecru, (ein Teil der Kette wurde doppelt gefärbt) Vene Colcoton
Schuss:	1. ecru, wie in der Kette 2. ecru, mit Zwiebelschalen gefärbt
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 10 Fd./cm
Breite im Kamm:	89,7 cm
Fertige Breite:	ca. 67 cm, läuft ca. 25% cm ein
Kettlänge:	4,30
Weblänge:	175 cm
Fertige Länge:	130 cm, läuft ca. 25% ein
Schussdichte:	Leinwand 8 Schuss/cm, Waffelgewebe 9 Schuss/cm
Anzahl Fäden:	897 Fd.
Kettlänge:	
Garnberechnung Kett/m	140 g
Garnberechnung Schuss/m	130 g (im Waffelgewebe)

Schären/Weben/Nachbehandlung

Zum Färben der Kette und ein Teil des Schussgarnes für diese Badetücher und für den Halbdräll s. S. 42.

Spule das Garn zu Strängen. Die Stränge locker mit Teppichkettgarn umwickeln. Arianna beizte das Garn mit Alaunpulver, indem sie es ins kalte Wasser legte, das Wasser auf 90 Grad erhitzte und das Garn etwa eine Stunde darin liegen ließ.

Ca. 10 g Alaunpulver/100 g Garn berechnen.

Mische ein Färbebad mit 8 L Wasser und 100 g Zwiebelschalen. Eine Stunde kochen lassen. Abkühlen lassen.

Ein Drittel des Garnes mit Zwiebelschalen färben. Färbe das letzte Teil des Gewebes. Färbe zusätzlich ca. 300 g des Schussgarnes für ein Handtuch so wie auch für die Handtücher in Halbdräll auf S. 42.

Auf 90 Grad aufkochen und das Garn eine Stunde darin liegen lassen.

Abkühlen lassen und über Nacht stehen lassen. Behalte das Teppichkettgarn für die Aufhänger.

Das erste Handtuch wird mit einem gefärbten Garn gewebt. Webe 10 cm Leinwand.

Das zweite Handtuch wird nur mit ecru gewebt, die Färbung in der Kette verteilt sich zufällig.

Zum Foto li/

Der Aufhänger wird mit dem Garn, das zum Umwickeln benutzt wurde, geflochten.

Handtücher in Halbdräll

Halbdräll ist eine Technik/Bindung, die viele Variationen ermöglicht.

Arianna webte zwei Gästehandtücher und einen kleinen Teppich mit etwas gröberem Garn, s. S.3

Bindung/Technik:	Halbdräll, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	GOTS- zertifiziertes bomullsgarn(Baumwollgarn) 16/2, 13 500 m/kg ecru 7100 und jaffa 2002 Venne Colcoton
Schuss:	Handtuch: Leinwand, bomullsgarn 16/2, ecru Muster, Bio-Cottolin 22/2 ca. 6400 m/kg ecru und mit Zwiebelschalen gefärbt Teppich: Leinwand Bio-Cottolin Venne Colcoton Muster, lintow 6/1, 3760 m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Blatt:	60/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 12 Fd./cm
Breite im Kamm:	50 cm
Fertige Breite:	ca. 46 cm, läuft ca. 8% ein
Weblänge:	72 cm
Fertige Länge:	ca. 68 cm
Schussdichte:	10 Sch. Leinwand + 10 Schuss Muster/cm
Anzahl Fäden:	599 Fd.
Garnberechnung Kett/m	15 g ecru, 30 g jaffa
Garnberechnung Schuss/m	50 g Baumwolle 16/2, 85 g Bio-Cottolin

Einzug/Weben

Folge dem Einzugsplan von rechts nach links, der eingekreiste Faden bildet die Mitte, anschließend rückwärts einziehen.

Die Handtücher werden in Leinwand mit Baumwollgarn gewebt.

Das Muster wird mit Bio-Cottolin gewebt(wie die Handtücher auf S. 40-41).

Webe am Anfang und am Ende ca. 6 cm in Leinwand.

Deine eigenen Streifen im Muster gestaltest du durch den Wechsel zwischen ecru und mit Zwiebeln eingefärbtem Cottolin.

Webe unterschiedlich hohe Karos dadurch , dass du zwischen Partie 1 und Partie 2 wechselst.

Rezept zum Färben mit Zwiebelschalen auf S. 40.

Am Ende der Kette kannst du mit anderen Garnen experimentieren.

Arianna webte einen kleinen Teppich, Leinwand in Cottolin und das Muster mit Lintow 6/1.

varpordning = Schärzettel tr (trådar) = Fd. (Fäden) tuskaft = Leinwand

Im Tauchbad gefärbte Handtücher im Waffelgewebe

Helena webte ihre Handtücher mit ungebleichtem Cottolin.

Die Handtücher wurden in einem Topf gefärbt, sie hingen über die Kante des Topfes, so dass nur ein Teil der Handtücher gefärbt wurde.

Bindung/Technik:	Waffelgewebe, 8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch
Kette:	Biocottolin 22/2, GOTS zertifiziert ungebleicht, ca. 6400 m/kg Venne Colcoton
Schuss:	wie in der Kette
Blatt:	50/10 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 10 Fd./cm
Leiste:	an jeder Seite zweimal 2 Fd. je Litze und Riet
Breite im Kamm:	49,6 cm
Fertige Breite:	ca. 35 cm, läuft ca. 30 % ein
Weblänge:	68 cm
Fertige Länge:	ca. 46 cm, läuft etwa 30 % ein
Schussdichte:	ca. 8 Schuss/cm
Anzahl Fäden:	500 Fd.
Kettlänge:	
Garnberechnung Kett/m	ca. 80 g
Garnberechnung Schuss/Handtuch	ca. 45 g

Weben/Montage/Färben

Die Schussdichte ist lockerer im Vergleich zur Kettichte.

Webe zur gewünschter Länge. Bedenke, dass der Stoff in der Länge ca. 30 % einläuft.

Farbbad: Benutze Reaktivfarben zum Färben von Cellulosefaser.

Du brauchst: großer rostfreier Topf, Farbstoffe, Wasser (40 – 50 Grad C), Kochsalz und Soda (Natriumcarbonat).

Rezept findet sich bei der Einkaufsquelle.

Die Handtücher wurden in einem Topf auf dem Herd gefärbt.

Mische das Farbbad und lege das eine Ende von einem eingeweichten Handtuch hinein und lasse das andere Ende über die Kante des Topfes hängen. Dies wird mit allen Handtüchern wiederholt.

Wenn das Färben abgeschlossen ist, werden die Handtücher in der Maschine bei 60 Grad gewaschen. Leicht schleudern.

solv = Litze

zum Foto li/

Der Aufhänger, in der einen Ecke angenäht, ist ein Baumwollband im selben Farbbad wie das Handtuch gefärbt.

Kräftige Handtücher in Doppelgewebe und Leinwand

Streifen in Doppelgewebe und Leinwand ergeben eine lebendige Oberfläche.

Bindung/Technik:	Doppelgewebe und Leinwand 6 Schäfte und 6 Tritte Kontermarsch
Kette:	Leiste: bomullsgarn (Baumwoll) 16/2 12960 m/kg lingarn (Leinen) gebleicht 28/1, ca. 16 800m/kg Bockens garner, Holma-Helsingland
Schuss:	Saum: bomullsgarn 30/2, ca. 24 100m/kg Borgs vävgarner Leinwand: lingarn 28/1, wie in der Kette Doppelgewebe: bomullsgarn 16/2, 12 960 m/kg svart (schwarz) 522 Bockens garner Holma-Helsingland
Blatt:	80/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 16 Fd./cm
Leiste:	2x 16 Fd. Baumwollgarn 16/2, 2 Fd. je Litze und Riet
Breite im Kamm:	82,25 cm
Fertige Breite:	ca. 75 cm, läuft ca. 10% ein
Weblänge:	ca. 180 cm
Fertige Länge:	ca. 165 cm
Schussdichte:	Leinwand 10 Schuss/cm, Doppelgewebe 20 Sch./cm ein Streifen = 6 mm
Anzahl Fäden:	1312 Fd. (1280 Leinen, 32 Fd. Baumwolle)
Kettlänge:	
Garnberechnung Kett/m	ca. 80 g Leinen, 3 g Baumwollgarn 16/2
Garnberechnung Schuss/Handtuch	ca. 25g Leinen, 70 g Baumwollgarn schwarz

Weben/Montage

Benutze den Breithalter, der oft nach vorne versetzt wird.

Häng Gewichte, ca. 1 kg, an die Randfäden. Die Gewichte werden in S-Haken unterhalb des Kettbaumes gehängt.

Handtücher säumen.

Die Aufhänger können mit Langettstichen durch ein Loch gezogen werden.

Vor dem Waschen die Handtücher über Nacht einweichen.

varpordning = Schärzettel tuskaft = Leinwand dubbelväv = Doppelgewebe upprepa = wiederhole
fäll = Saum solv = Litze

zum Foto/

Winnie Poulsen beauftragte Klässbols Linneväveri dami, t diese Handtücher zu weben. Die Handtücher können auf S. 69 bestellt werden oder www.vavmagasinet.se oder winnieogsten@email.dk

S. 47 Aufhänger: Vorsichtig ein Loch durch das Auseinanderziehen der Fäden herstellen. Vernähe mit Langettstichen. Ein Band durch ziehen.

„ Värmländisches“ zu Wärmen

Bengt Nordqvists karierte Decke ist mit ungewaschenen Wollgarnen in weiß und naturgrau gewebt. Sie ergeben eine weiche, wärmende und geschmeidige Qualität.

Bindung/Technik:	gleichseitiger Spitzöper, 4 Schäfte und 4 Tritte
Kette:	ullgarn (Wolle) 6/2, ca. 3000m/kg vitt (weiß) und naturgrå (naturgrau), ungewaschen Garnhuset i Kinna
Schuss:	wie in der Kette, doppelt
Blatt:	30/10, 1Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 6 Fd./cm
Breite im Kamm:	149,5 cm
Fertige Breite:	ca. 138 cm
Weblänge:	
Schussdichte:	3 doppelter Schuss/cm
Anzahl Fäden:	896 Fd. (512 grau, 384 weiß)
Garnberechnung Kett/m	170 grau, 130 weiß
Garnberechnung Schuss/m	170 grau, 130 weiß

Einzug/Weben/Montage

Bengt schärte mit 128 Fäden von jeder Farbe. Damit ging es schneller. Damit die Anzahl der Fäden stimmt, zog er an 6 Stellen 2 Fäden ein, am Ende jeder Reihe, wo der Einzug wendet, s. Rapport.

Webe ein ca. 10 großes Stück, etwas fester angeschlagen, für das Befestigen beim Aufrauchen. 25 cm für die Fransen frei lassen. Webe etwa 15 cm. Fransen zwirnen, 5 Fäden je Hand.

Bengt webt mit doppelt gewickeltem Garn auf einer Teppichnadel.

Webe kariert wie in der Kette oder mit anderen Farben.

Die Decken werden zum Aufrauchen weggegeben.

Varpordning = Schärzettel tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

Väv till önskad höjd = webe zur gewünschter Höhe upprepa = wiederhole

varp = Kette inslag = Schuss

S.50

Patrone/Entwurf/Weben

Ellen Syrstad

Weiches Mohair

Ein Schal oder eine kleine Decke in Leinwand gewebt.

Bindung/Technik:	Leinwand, 4 Schäfte und 2 Tritte
Kette:	Esito ögonmohair (Schlingenmohair) ca. 480m/240g (1 Strang) petrol, turkis, beige-braun und weiß Lankava
Schuss:	wie in der Kette in verschiedenen Variationen
Blatt:	40/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 4 Fd./cm
Breite im Kamm:	84 cm
Fertige Breite:	80 cm
Schussdichte:	3 Schuss/cm
Anzahl Fäden:	336 Fd.
Garnberechnung Kett/m	60 petrol und türkis, 30 beige-braun und weiß
Garnberechnung Schuss/m	130 in verschiedenen Farben

Weben/Nachbehandlung

Webe ein etwa 10 cm großes Stück, etwas fester angeschlagen, zur Befestigung beim Aufrauhem. Lasse ca. 15 cm frei für die Fransen. Webe etwa 15 cm. Fransen zwirnen, 7 Fd. in jeder Hand.

Die Schussdichte ist etwas lockerer im Vergleich zur Kette.

Zwischen den Schals etwa 30 cm frei lassen für die Fransen.

Die Reihenfolge der Farben auf dem Foto:

Türkis, beige-braun, weiß und petrol.

Zum Aufrauhem weggeben.

Pflege: Gerne beim feuchten Wetter lüften.

Man kann das Gewebe mit einer kleinen Karde aufrauhem.

varpordning = Schärzettel

tr. (trådar) = FD. (Fäden)

Gestalte die Streifen so, dass das ganze Garn verwendet wird.

Decke Nachongo

Andreas Möller ist ein Meister im Kombinieren von Techniken und Materialien zu spannenden Strukturen und Texturen. Viele Bindungen/Einzüge in einer Decke sorgen hier für interessante Flächen und Farbzusammenstellungen.

Bindung/Technik:	Leinwand, ungleichmäßiger Körper und doppelseitiger Körper zusammengefügt 8 Schäfte und 10 Tritte Kontermarsch
Kette:	Ökologiskt ullgarn (Ökowolle) in Merinoull, 28/2 GOTS zertifiziert, ca. 14 000 m/kg svart (schwarz) 7099 Venne Colcoton
Schuss:	wie in der Kette, 3 Fäden zusammen ljusgrå (hellgrau) 7002, röd (rot) 3005, blå (blau) 4022 blå 4003
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 10 Fd./cm
Breite im Kamm:	144,8 cm
Fertige Breite:	ca. 130 cm, läuft ca. 10 % ein in der Länge und in der Breite
Schussdichte:	ca. 8 Schuss mit 3 Fd. zusammen/cm
Anzahl Fäden:	1448 Fd.
Garnberechnung Kett/m	ca. 110g
Garnberechnung Schuss/m	ca. 300 g auf verschiedene Farben verteilt

Weben/Nachbehandlung

Webe mit 3 zusammen gespulten Fäden. Benutze beide Füße beim Treten, ein Fuß für Tritt 1-4 und ein Fuß für 7-10. Die Leinwandtritte sind in der Mitte.

Damit man die Tritte leichter findet: ein Zwischenraum an beiden Seiten der Leinwandtritte lassen. Ein Gummiband um die Tritte 4 und 7 befestigen zum Markieren dieser Tritte.

Die breiten Felder (auf der einen Seite kariert, auf der anderen gestreift) sind in hellgrau, rot und in den beiden blauen Farben gewebt.

Webe 10 cm mit einer Farbe in jedem Feld.

Die Streifen in Leinwand zwischen diesen Partien sind mit hellgrauem Garn gewebt.

Die Decke einweichen. Bei Feinwäsche 40 grad in der Maschine ca. 15 Minuten waschen. Lieber vorsichtig mehrmals waschen bevor die Decke zu fest gewalkt wird!

Die Decke wird nicht gesäumt, so zurecht schneiden, dass 2-3 cm der Kette kleine Fransen bilden nach dem Walken.

Zum Foto/ Die andere Seite der Decke ist gestreift vänster = links höger = rechts

Eine warme Umarmung

Bindung/Technik:	kariertes Doppelgewebe, 8 Schäfte und 8 Tritte Kontermarsch
Kette:	Indiecita alpacka, ca. 3340 m/kg vit (weiß) 101, ljusgrön (hellgrün) 6464, lila M712, Naturgarn
Schuss:	vit 101, ljusgrön 6464, mörkgrön (dunkelgrün) 1878 lila M712 Naturgarn
Blatt:	30/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet = 6 Fd./cm
Breite im Kamm:	74 cm
Fertige Breite:	ca. 64 cm, läuft ca. 15% ein
Schussdichte:	ca. 8 Schuss/cm (je Lage 4 Schuss)
Anzahl Fäden:	444Fd.
Garnberechnung Kett/m	70 g weiß, 50 g hellgrün, 15 g lila
Garnberechnung Schuss/m	90 g weiß, je 20 g hellgrün und dunkelgrün, 10 g lila

Schären/Weben/Montage

Mit zwei Fäden schären, 1 von jeder Farbe.

Webe abwechselnd mit einem Schuss in jeder Lage.

Pflege: Decke mit der Hand im lauwarmen Wasser waschen. Die Kanten etwas fester zusammendrücken, so dass das Garn sich ein wenig walkt.

An den Kurzseiten mit Langettstichen entlang nähen.

mönsterindelning = Mustereinteilung tr (trådar) = Fd. (Fäden) varp = Kette inslag = Schuss

ena lagret = die eine Lage andra lagret = die andere Lage

inslagsordning = Schussreihenfolge antal inslag = Anzahl Schus upprepas = wird wiederholt

Zwei Seiten derselben Decke

Eine Decke in schussverstärktem Köper ergibt ein Gewebe mit zwei völlig verschiedenen Seiten, hier kannst du mit den Farben und Streifen spielen. Die Kette ist aus Redgarn und der Schuss aus Plädgarn.

Bindung/Technik:	Schussverstärkter Köper und Saum in Leinwand 4 Schäfte und 10 Tritte
Kette:	Redgarn 20/2, ca. 10 000 m/kg mörklblå (dunkelblau) 224 Kampes spinneriprodukter
Schuss:	Saum: wie in der Kette Plädgarn (Wolle) 6/2, ca. 3000 m/kg gestreifte Seite: mellangrå (mittelgrau), naturgrå, antracit einfarbige Seite: grøn (grün) 256, lila 236 Kampes Spinneriprodukter
Blatt:	50/10, 1 Fd. je Litze und 1 Fd. je Riet = 5 Fd./cm
Leiste:	an jeder Seite 10 Fangfäden (nicht durch die Litzen, aber durchs Riet gezogen)
Breite im Kamm:	140 cm
Fertige Breite:	ca. 122 cm , läuft ca. 13% ein
Weblänge:	220 cm + Saum
Fertige Länge:	ca. 190 cm + Saum, läuft ca. 13% ein
Schussdichte:	ca. 7 Schuss/cm (3,5 Sch. Je Lage)
Anzahl Fäden:	720 Fd.
Garnberechnung Kett/m	ca. 75 g
Garnberechnung Schuss/m	ca. 340 g, 170 g je Lage

Weben/Montage

An jeder Seite 10 Fangfäden (nicht durch die Litzen, aber durchs Riet gezogen). Gewichte von ca. 1 kg werden unterhalb des Kettbaums gehängt. Am Anfang und am Ende 8 cm Saum in Leinwand mit demselben Garn wie in der Kette weben. Beachte die Schussdichte genau! Im Webstuhl merkt man den Unterschied der beiden Lage nicht so deutlich, die Farben werden klarer und die Seiten erst unterschiedlich nach der Nachbehandlung, das Gewebe wird dann auch dichter. Saum zweimal doppelt falten (vier Lagen) und mit der Hand mit einem kräftigen Baumwollfaden umnähen.

In der Maschine mit dem Wollprogramm waschen, 30 Grad, leicht schleudern. Anschließend die Decke in den Trockner legen, 10-15 Min. bei höchster Stufe (gerne ein paar Mal öffnen und kontrollieren, so dass die Decke genau richtig einläuft). Die Decke mit einer kleinen Bürste aufräuen.

inslag = Schuss tuskaft = Leinwand ena lagret = die eine Lage andra lagret = die andere Lage
fäll = Saum

Transparenter Dräll aus Östergötland

Ein Dräll aus Kisa in Östergötland inspirierte uns zu diesem Schal. Die Kette im Original ist aus Baumwolle, der Schuss einfädiges Wollgarn. Hier webten wir mit Pälsullgarn von Östergötlands Ullspinneri in Kette und Schuss.

Bindung/Technik:	Dräll in zwei Partien, 8 Schäfte und 8 Tritte Grundbindung: 4 Schäfte in Kreuzkörper Kontermarsch oder Drällrollen
Kette:	Pälsullgarn 12/2, ca. 6000 m/kg rostgul (rostgelb) Östergötlands Ullspinneri
Schuss:	Pälsullgarn 12/2, ca. 6000 m/kg svart (schwarz) Östergötlands Ullspinneri
Blatt:	35/10, 1 Fd. je Litze und 2 Fd. je Riet= 7 Fd./cm
Breite im Kamm:	70,8 cm
Fertige Breite:	ca. 68 cm
Weblänge:	180 cm
Schussdichte:	ca. 7 Schuss/cm
Anzahl Fäden:	496 Fd.
Garnberechnung Kett/m	85 g
Garnberechnung Schuss/m	85 g

Weben/Montage/Nachbehandlung

Beachte die Schussdichte genau. Die Schussfäden bei geschlossenem Fach einschieben.

Schussreihenfolge: 1 Rapport = 48 Sch. = ca. 7 cm

Partie I 16 Schuss

Partie II 32 Schuss

Nach dem Abnehmen des Gewebes die Fransen zwirnen. Damit die Fransen kräftiger werden, werden 3 Fäden zusammen mit den anderen Fäden in jedes Franse hineingeknotet, 6 Fäden in jede Hand. Man kann dafür Fäden in derselben Farbe wie in der Kette einbinden oder eine andere Farbe wählen. Mit einem Perlenknoten abschließen. Die Knoten durch Anfeuchten und Reiben walken, dann bleiben sie fest. Schal einweichen, trocknen und Dampf bügeln.

Gruppindelning för solvning = Gruppeneinteilung für den Litzeneinzug

Tr. (trådar) = Fd. (Fäden)

Detaljsolvnota = detaillierter Einzugsplan

Tramning „utifrån mot mitten“ = Tittreihenfolge von außen Richtung Mitte“